

# Unterstützung bei der Umsetzung der nationalen Anpassungspläne und der nationalen Klimaschutzbeiträge in Bangladesch

## Kontext

Die Auswirkungen des Klimawandels in Bangladesch bedrohen die Entwicklungziele und bislang erzielten Fortschritte des Landes. Um dem entgegenzutreten, entwickelt die Regierung von Bangladesch wichtige Anpassungsstrategien und bemüht sich um internationale Klimafinanzierung.

Die Übertragung politischer Zielsetzungen in umsetzbare Lösungen ist eine komplexe Aufgabe. Politische Entscheidungsträger\*innen und Praktiker\*innen sind bei der Gestaltung und Durchführung von Anpassungsmaßnahmen u.a. mit Herausforderungen in den folgenden Bereichen konfrontiert:

- Fachwissen über den Klimawandel, seine Auswirkungen sowie Anpassungsoptionen und Klimaschutz;
- Kompetenzen für die Nutzung von Klimadaten sowie für die Ausarbeitung von Finanzierungsanträgen für Klimaprojekte;
- Zugang zu Klimadaten, einschließlich Daten über die Auswirkungen des Klimawandels auf Frauen und besonders vulnerable Bevölkerungsgruppen;
- Geeignete Verfahren für die Berücksichtigung von Klimarisiken in Planungs- und Entscheidungsprozessen.



Die Quellen von Klimadaten und -informationen sind häufig nicht allgemein bekannt. Dies erschwert die Arbeit von politischen Entscheidungsträger\*innen und Projektentwickler\*innenn zusätzlich.



## Unser Ansatz

Das Projekt unterstützt die Regierung von Bangladesch dabei, durch gestärkte Kapazitäten und Verfahren sowie durch einen verbesserten Zugang zu Klimadaten die Klimaresilienz zu erhöhen. Das ermöglicht eine zielgenaue Konzeption von Projekten, welche die jeweiligen spezifischen Vulnerabilitäten addressieren.

Das Projekt stärkt die Kapazitäten der Behörden auf nationaler subnationaler Ebene. Das bedeutet, dass Praktiker\*innen wissen, wie sie erfolgreiche Projektanträge entwickeln, effektive Programme planen und besonders durch den Klimawandel gefährdete Gruppen berücksichtigen.

Das Projekt fördert darüber hinaus den Wissensaustausch zu Themen des Klimawandels zwischen verschiedenen Akteur\*innen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene.

Das *Ministry of Environment, Forest and Climate Change* (MoEFCC) und das *Department of Agricultural Extension* (DAE) sind bei allen Aktivitäten Hauptpartner des Projekts.

Name des Projekts	Unterstützung bei der Umsetzung der nationalen Anpassungspläne (NAP) und der nationalen Klimaschutzbeiträge (NDCs) in Bangladesch
In Auftrag gegeben von	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Budget	3 Millionen Euro
SDG-Beiträge	1 - Keine Armut, 5 - Geschlechtergleichheit 11 - Nachhaltige Städte und Gemeinden, 13 - Maßnahmen zum Klimaschutz
Partner-Ministerien	Ministry for Environment, Forest and Climate Change (MoEFCC) Department of Agricultural Extension (DAE), Ministry of Agriculture (MoA)
Projektdauer	2019 - 2022

L: Extreme Wetterereignisse bedrohen die Lebensgrundlage vieler Menschen in Bangladesch, z. B. derjenigen, die von der Landwirtschaft abhängig sind. Gut geplante Programme beziehen die am meisten gefährdeten Menschen in die Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel ein.

R: Die Auswirkungen des Klimawandels sind für Frauen und vulnerable Gruppen besonders gravierend. Die Entwickler\*innen von Klimaschutzprojekten müssen daher ihre Bedürfnisse verstehen und adressieren.

## Ergebnisse des Projekts

### Capacity Development

- Gemeinsam mit dem *International Centre for Climate Change and Development* (ICCCAD) wurden 12 Trainingsmodule zu Schlüsselaspekten des Klimawandels in Bangladesch entwickelt:
  - Klimawandel in Bangladesch
  - Fakten, ProJEktionen und Risiken auf globaler, regionaler und lokaler Ebene
  - Erhebung, Verbreitung und Nutzung von Klimadaten, Klimainformationen und Klimadiensten
  - Mainstreaming von Klimawandelmaßnahmen in nationale Politiken, Pläne und Strategien
  - Ökonomie der Klimawandelauswirkungen
  - Klimawandelanpassung und Katastrophenvorsorge
  - Analyse und Priorisierung von Anpassungsoptionen auf Grundlage von Multimetriken
  - Inklusive, partizipative und lokale Anpassungsmaßnahmen
  - Monitoring, Evaluierung und Lernen in der Projektdurchführung
  - Klimaverhandlungen im Rahmen der UN-Klimakonvention (UNFCCC)
  - Schreiben von Finanzierungsanträgen für internationale Klimafinanzierung
  - Grundlagen geografischer Informationssysteme
- Über 160 Praktiker\*innen aus MoEFCC, DAE und weiteren lokalen und nationalen Behörden haben ihr Wissen über den Klimawandel und den Aufbau von Resilienz für vulnerable Bevölkerungsgruppen verbessert. Sie können dieses Wissen jetzt bei ihrer Arbeit anwenden.
- Im Rahmen eines Studienbesuchs in Vietnam diskutierte die Delegation der Regierung von Bangladesch mit ihren vietnamesischen Amtskollegen über die Umsetzung des NAP in beiden Ländern.
- Über 150 internationale Expert\*innen aus der Wissenschaft, dem öffentlichen Sektor und Nichtregierungsorganisationen diskutierten in einer Reihe von sechs Peer-to-Peer-Austauschen Ideen und Ansätze zu wechselnden Themen mit besonderer Relevanz für die NAP und NDC Umsetzung.
- 14 Praktiker\*innen haben in gecoachten Gruppen erfolgreich konkrete Projektideen erarbeitet, die sich für internationale Klimafinanzierung eignen.

### Klima-Informationen

- Kenntnisse und ein verbesserter Zugang zu Klimadaten für die Projektentwicklung werden durch eine Verzeichnis-Broschüre und ein digitales Instrument erreicht, das sich nach Datenquellen durchsuchen lässt. Die Broschüre enthält Informationen über 55 bestehende Datenquellen, über deren Qualität, Verwendbarkeit für Planungszwecke, Zugangsmodalitäten, sowie weitere relevante Details.
- Gemeinsam mit dem *Bangladesh Computer Council* (BCC) wurden Mitarbeiter\*innen aus den Partnerministerien in der Nutzung der *Bangladesh Geospatial Data Sharing Platform* (GeoDASH) geschult und in die Lage versetzt, eigene Daten in der Plattform zu teilen und so zu einer Verbesserung der Datenlage beizutragen.
- Die Teilnehmer\*innen einer regionalen Konferenz entwickelten Empfehlungen für die Zusammenarbeit zur Verbesserung der Verfügbarkeit und des Zugangs zu Klimadaten in der Region.

### Prozesse

- In Kooperation mit der *Bangladesh University of Engineering and Technology* (BUET) wurde ein *Climate, Gender and Vulnerability Pre-Assessment Tool* (CGVPA) entwickelt. Dieses Instrument besteht aus zwei maßgeschneiderten Checklisten und Leitlinien für den Einsatz im *Department of Environment* (DoE) des MoEFCC und im DAE. Es ermöglicht den Anwender\*innen eine klimasensible Konzeption von Projekten sicherzustellen und dabei die Bedürfnisse von vulnerablen Menschen, insbesondere von Frauen, adäquat zu berücksichtigen.
- Mitarbeiter\*innen des MoEFCC, des DoE und des DAE haben im Rahmen einer praktischen Schulung die Anwendung des Instruments bei der Ausarbeitung von Projektvorschlägen pilotiert.
- Das CGVPA Tool wurde validiert und als Standard-Instrument bei der Projektentwicklung in Bangladesch empfohlen.